



## **Schriftliche Anfrage**

der Abgeordneten **Rosi Steinberger, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Jürgen Mistol, Anna Schwamberger BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
vom 23.06.2021

### **Naturschutzgebiete in der Oberpfalz**

Naturschutzgebiete dienen lt. Landesamt für Umwelt (LfU) als Kernflächen des Naturschutzes dem besonderen Schutz von Natur und Landschaft, insbesondere zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung von Biotopen oder Lebensgemeinschaften bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten. Der biotische Ressourcenschutz steht im Zentrum des Schutzgedankens. Naturschutzgebiete bilden, zusammen mit den Nationalparks, die nach Naturschutzrecht am strengsten geschützten Gebiete.

Wir fragen die Staatsregierung:

1. a) Welche Naturschutzgebiete gibt es in der Oberpfalz (bitte namentlich und jeweils mit Zugehörigkeit zu kreisfreier Stadt oder Landkreis und mit Flächengröße und Jahr der Ausweisung angeben)? ..... 3
- b) Wie hoch ist der Flächenanteil der Naturschutzgebiete an der Fläche der Oberpfalz (bitte für die kreisfreien Städte und die jeweiligen Landkreise einzeln sowie für den gesamten Bezirk angeben)? ..... 4
- c) Wie hoch ist der biotopkartierte Anteil der Lebensräume Auwälder, Flachmoore, Magerrasen und Wald an den Naturschutzgebieten der Oberpfalz (bitte einzeln für die jeweiligen Naturschutzgebiete, für die Landkreise, die kreisfreien Städte und für den Bezirk in Prozent und Hektar angeben)? ..... 5
  
2. a) Welche Gebietsvorschläge für Naturschutzgebiete werden in den Arten- und Biotopschutzprogrammen den oberpfälzischen Landkreisen und kreisfreien Städten vorgeschlagen (bitte einzeln mit der jeweiligen Fläche angeben)? ..... 7
- b) Welche der unter 2 a genannten Vorschläge wurden bereits als Naturschutzgebiet ausgewiesen? ..... 7
- c) Welche weiteren Vorschläge für Naturschutzgebiete aus anderen Fachprogrammen oder -gutachten in der Oberpfalz liegen der Regierung der Oberpfalz vor (bitte Fachgutachten und Vorschlag mit Namen des Gebietes angeben)? ..... 10
  
3. a) Welche Vorschläge für Naturschutzgebiete hält die Regierung der Oberpfalz derzeit aus fachlichen Gründen für prioritär bei der Ausweisung? ..... 10
- b) Wann ist mit der Ausweisung der unter 3 a genannten Vorschläge sowie noch unbearbeiteter, vorliegender Vorschläge zu rechnen? ..... 10
  
4. a) Wie hoch ist der durch die Biotopkartierung ermittelte Biotopanteil in der Oberpfalz und den einzelnen Landkreisen des Bezirks (bitte einzeln für die kreisfreien Städte und für die einzelnen Landkreise sowie den Bezirk in Prozent und Hektar angeben)? ..... 11
- b) Wie gliedert sich der Biotopanteil in der Oberpfalz in die Lebensräume Auwälder, Flachmoore, Magerrasen und Wald auf (bitte die einzelnen Lebensraumanteile für die kreisfreien Städte und die Landkreise sowie für den Bezirk in Prozent und Hektar angeben)? ..... 11

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

- 
5. a) Welche biotopkartierten Lebensraumtypen hält die Staatsregierung in den Naturschutzgebieten der Oberpfalz für unterrepräsentiert? ..... 11  
b) Welche Lebensräume von naturschutzbedeutsamen Arten hält die Staatsregierung in den Naturschutzgebieten der Oberpfalz für unterrepräsentiert? .. 11
6. a) Bei welchen Naturschutzgebieten der Oberpfalz ist eine Aktualisierung der Verordnung geplant? ..... 12  
b) Bis wann werden die Erhaltungsziele der Fauna-Flora-Habitat- (FFH-) und der Europäischen Vogelschutz-Richtlinie in die Verordnungen der betroffenen Naturschutzgebiete mit aufgenommen? ..... 12  
c) Falls keine Aufnahme geplant ist, warum nicht? ..... 12
7. Gibt es eine Zielvorgabe, wie viel Prozent der Fläche der Oberpfalz als Naturschutzgebiet ausgewiesen werden soll? ..... 12
8. a) Gibt es ein Monitoring der Schutzziele der Naturschutzgebiete der Oberpfalz? ..... 12  
b) Für welche Naturschutzgebiete der Oberpfalz gibt es bisher noch keinen Pflege- und Entwicklungsplan? ..... 12

# Antwort

des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz  
vom 04.08.2021

**1. a) Welche Naturschutzgebiete gibt es in der Oberpfalz (bitte namentlich und jeweils mit Zugehörigkeit zu kreisfreier Stadt oder Landkreis und mit Flächen-größe und Jahr der Ausweisung angeben)?**

Die Informationen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

ID	Naturschutzgebiet	Naturschutzgebiet [ha]	Landkreis, kreisfreie Stadt	Datum VO in Kraft
NSG-00001.01	Dost	10,87	Landkreis Neustadt an der Waldnaab	1937-10-21
NSG-00002.01	Parkstein	2,87	Landkreis Neustadt an der Waldnaab	1937-11-18
NSG-00004.01	Lerautal bei Leuchtenberg	90,54	Landkreis Neustadt an der Waldnaab	1938-07-26
NSG-00005.01	Etzenrichter Kirchberg	5,70	Landkreis Neustadt an der Waldnaab	1938-07-26
NSG-00010.01	Schloßberg Flossenbürg	16,43	Landkreis Neustadt an der Waldnaab	1939-03-13
NSG-00014.01	Vogelfreistätte Weiherhammer	19,27	Landkreis Neustadt an der Waldnaab	1939-04-01
NSG-00015.01	Am Keilstein	46,71	Stadt Regensburg, Landkreis Regensburg	1939-04-13
NSG-00018.01	Max-Schultze-Steig	12,22	Stadt Regensburg, Landkreis Regensburg	1939-07-06
NSG-00022.01	Pfahl	172,02	Landkreis Schwandorf	1939-08-23
NSG-00033.01	Pfahl-Ruine Schwärzenberg	0,93	Landkreis Cham	1941-04-20
NSG-00037.01	Mattinger Hänge	47,29	Landkreis Regensburg	1941-07-12
NSG-00043.01	Drabafelsen	0,38	Landkreis Regensburg	1942-03-17
NSG-00048.01	Hölle	18,51	Landkreis Cham, Landkreis Regensburg	1950-07-01
NSG-00049.01	Schloßberg von Sattelpfeilstein	6,89	Landkreis Cham	1950-07-29
NSG-00050.01	Waldnaabtal	175,51	Landkreis Neustadt an der Waldnaab, Landkreis Tirschenreuth	1950-07-29
NSG-00058.01	Vogelfreistätte Großer Rußweiher	137,21	Landkreis Neustadt an der Waldnaab	1951-05-05
NSG-00096.01	Schergenbuck mit Schloß Neidstein	17,65	Landkreis Amberg-Sulzbach	1973-07-16
NSG-00130.01	Deusmauer Moor	71,62	Landkreis Neumarkt i. d. OPf.	1980-06-28
NSG-00131.01	Föhrenbühl	33,78	Landkreis Tirschenreuth	1980-06-28
NSG-00138.01	Naturwaldreservat Gscheibte Loh	109,18	Landkreis Neustadt an der Waldnaab	1981-02-14
NSG-00139.01	Schloßpark Falkenstein	13,76	Landkreis Cham	1981-02-27
NSG-00148.01	Albtrauf bei Pollanten	23,60	Landkreis Neumarkt i. d. OPf.	1982-04-30
NSG-00161.01	Hirschberg- und Heidweiher in der Gabellohe	27,62	Landkreis Tirschenreuth	1982-08-20
NSG-00193.01	Weißer Laaber bei Waltersberg	36,37	Landkreis Neumarkt i. d. OPf.	1983-11-01
NSG-00230.01	Eichenberg	32,58	Landkreis Regensburg	1985-01-16
NSG-00231.01	Neumarkter Sanddünen	65,15	Landkreis Neumarkt i. d. OPf.	1985-01-16
NSG-00269.01	Langweiher Moor	15,46	Landkreis Tirschenreuth	1986-05-01
NSG-00308.01	Wüstung Großenfalz	6,81	Landkreis Amberg-Sulzbach	1987-04-08
NSG-00310.01	Torflohe und Pfrentschwiese	172,28	Landkreis Neustadt an der Waldnaab	1987-04-08
NSG-00327.01	Tal der Weißen Laaber bei Deining	28,74	Landkreis Neumarkt i. d. OPf.	1987-12-10
NSG-00328.01	Prackendorfer und Kulzer Moos	80,74	Landkreis Schwandorf	1987-12-10
NSG-00331.01	Vogelfreistätte Schwarzachwiesen bei Freystadt	20,75	Landkreis Neumarkt i. d. OPf.	1988-04-01
NSG-00343.01	Charlottenhofer Weihergebiet	861,84	Landkreis Schwandorf	1988-12-15

NSG-00356.01	Wuzenfelsen	13,83	Landkreis Regensburg	1989-08-08
NSG-00357.01	Unteres Pfistertal nördlich von Vilshofen	13,70	Landkreis Amberg-Sulzbach	1989-08-08
NSG-00358.01	Wondreb-Aue	212,93	Landkreis Tirschenreuth	1989-08-15
NSG-00364.01	Eschenbacher Weihergebiet	102,24	Landkreis Neustadt an der Waldnaab	1989-12-12
NSG-00365.01	Stöcklwörth	68,75	Landkreis Regensburg	1989-12-12
NSG-00391.01	Greifenberg und Waltenhofener Hänge	41,12	Landkreis Regensburg	1991-10-03
NSG-00392.01	Ponnholzachtal	30,02	Landkreis Cham	1991-10-29
NSG-00394.01	Pfatterer Au	346,32	Landkreis Regensburg	1991-12-24
NSG-00411.01	Gmünder Au	182,28	Landkreis Regensburg	1992-08-01
NSG-00412.01	Westliche Naabtalhänge bei Pielenhofen	53,59	Landkreis Regensburg	1992-07-14
NSG-00413.01	Hutberg bei Fischbach	20,03	Landkreis Regensburg	1992-07-14
NSG-00429.01	Neubäuer Weiher	34,34	Landkreis Cham	1992-12-02
NSG-00430.01	Südöstliche Juraausläufer bei Regensburg	24,55	Stadt Regensburg	1992-12-02
NSG-00435.01	Weichselbrunner Weiher und Trockenkiefernwald bei Bodenwöhr	106,63	Landkreis Schwandorf	1993-03-04
NSG-00436.01	Wolfsberg bei Dietfurt	118,92	Landkreis Neumarkt i. d. OPf.	1993-03-16
NSG-00437.01	Hirtlohiweiher bei Schwandorf	64,21	Landkreis Schwandorf	1993-03-16
NSG-00466.01	Moorgebiet bei Bärnau	37,25	Landkreis Tirschenreuth	1994-02-18
NSG-00484.01	Niedermoorgebiet bei Georgenberg	63,47	Landkreis Neustadt an der Waldnaab	1994-09-06
NSG-00497.01	Regentalhänge zwischen Kirchenrohrbach und Zenzing	22,65	Landkreis Cham	1995-05-19
NSG-00504.01	Moorgebiet bei Arrach	12,66	Landkreis Cham	1995-12-13
NSG-00507.01	Großer Teichelberg	115,37	Landkreis Tirschenreuth	1996-01-09
NSG-00510.01	Brandlberg	40,70	Stadt Regensburg	1996-03-30
NSG-00513.01	Grubenfelder Leonie	87,44	Landkreis Amberg-Sulzbach	1996-05-16
NSG-00546.01	Kleiner Arbersee	411,26	Landkreis Cham	1998-03-20
NSG-00547.01	Schießweiher bei Schwarzenbach	27,72	Landkreis Neustadt an der Waldnaab	1998-03-20
NSG-00548.01	Pegnitzau zwischen Ranna und Michelfeld	79,95	Landkreis Amberg-Sulzbach	1998-03-20
NSG-00549.01	Haidenaabtal und Gabellohe	0,03	Landkreis Tirschenreuth	1998-05-01
NSG-00746.01	Regentalue zwischen Cham und Pösing	1428,36	Landkreis Cham	2010-01-23
NSG-00756.01	Wald- und Heidelandschaft östlich von Bodenwöhr und Bruck i. d. OPf.	283,79	Landkreis Schwandorf	2016-06-18

**b) Wie hoch ist der Flächenanteil der Naturschutzgebiete an der Fläche der Oberpfalz (bitte für die kreisfreien Städte und die jeweiligen Landkreise einzeln sowie für den gesamten Bezirk angeben)?**

Die Informationen sind folgender Tabelle zu entnehmen.

Landkreis, kreisfreie Stadt	Landkreis, kreisfreie Stadt [ha]	Naturschutzgebiete [ha]	Flächenanteil [%]
Stadt Regensburg	8089,94	119,27	1,47
Landkreis Amberg-Sulzbach	125612,49	205,55	0,16
Landkreis Cham	152832,63	1977,12	1,29
Landkreis Neumarkt i. d. OPf.	134404,11	365,14	0,27
Landkreis Neustadt an der Waldnaab	142830,90	784,51	0,55
Landkreis Regensburg	139232,78	813,32	0,58
Landkreis Schwandorf	145918,06	1569,23	1,06
Landkreis Tirschenreuth	108479,18	591,22	0,55
Oberpfalz (gesamt)	969474,67	6425,37	0,66

**c) Wie hoch ist der biotopkartierte Anteil der Lebensräume Auwälder, Flachmoore, Magerrasen und Wald an den Naturschutzgebieten der Oberpfalz (bitte einzeln für die jeweiligen Naturschutzgebiete, für die Landkreise, die kreisfreien Städte und für den Bezirk in Prozent und Hektar angeben)?**

Die Informationen sind den beiden folgenden Tabellen zu entnehmen. Für die Naturschutzgebiete sind diese in der ersten Tabelle aufgelistet, für Landkreise, kreisfreie Städte und den Bezirk in der zweiten Tabelle.

Tabelle 1

ID	Naturschutzgebiet	Naturschutzgebiet [ha]	Biotopfläche in NSG [ha]	Auwälder ha]	Auwälder [%]	Flachmoore [ha]	Flachmoore [%]	Magerasen [ha]	Magerasen [%]	Wald [ha]	Wald [%]
NSG-00001.01	Dost	10,87	1,00	0,02	2,15	0,00	0,00	0,34	34,42	0,00	0,02
NSG-00002.01	Parkstein	2,87	1,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00004.01	Lerautal bei Leuchtenberg	90,54	3,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00005.01	Etzenrichter Kirchberg	5,70	1,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00010.01	Schloßberg Flossenbürg	16,43	6,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,39	6,29	0,02	0,39
NSG-00014.01	Vogelfreistätte Weiherhammer	19,27	17,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,08	0,47
NSG-00015.01	Am Keilstein	46,71	31,71	0,00	0,00	0,00	0,00	6,82	21,52	14,02	44,22
NSG-00018.01	Max-Schultze-Steig	12,22	10,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,51	5,08	3,11	30,96
NSG-00022.01	Pfahl	172,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00033.01	Pfahl-Ruine Schwärzenberg	0,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00037.01	Mattinger Hänge	47,29	31,53	0,00	0,00	0,00	0,00	1,58	5,00	25,22	79,99
NSG-00043.01	Drabafelsen	0,38	0,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,08	21,54	0,05	15,33
NSG-00048.01	Hölle	18,51	2,41	0,17	6,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00049.01	Schloßberg von Sattelpeilstein	6,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00050.01	Waldnaabtal	175,51	36,36	0,03	0,08	0,00	0,00	0,30	0,82	0,33	0,90
NSG-00058.01	Vogelfreistätte Großer Rußweiher	137,21	58,78	0,00	0,00	1,80	3,06	0,00	0,00	3,73	6,35
NSG-00096.01	Schergenbuck mit Schloß Neidstein	17,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00130.01	Deusmauer Moor	71,62	67,41	1,17	1,73	3,34	4,95	0,00	0,00	32,60	48,35
NSG-00131.01	Föhrenbühl	33,78	20,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00138.01	Naturwaldreservat Gscheidte Loh	109,18	40,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00139.01	Schloßpark Falkenstein	13,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00148.01	Albrauf bei Pollanten	23,60	3,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,69	75,25
NSG-00161.01	Hirschberg- und Heidweiher in der Gabellohe	27,62	15,79	0,00	0,00	0,01	0,09	0,94	5,94	7,28	46,12
NSG-00193.01	Weißer Laaber bei Waltersberg	36,37	31,54	2,37	7,52	2,80	8,88	0,00	0,00	5,82	18,47
NSG-00230.01	Eichenberg	32,58	15,97	0,76	4,74	0,00	0,00	3,58	22,40	0,00	0,00
NSG-00231.01	Neumarkter Sanddünen	65,15	59,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	59,21	100,00
NSG-00269.01	Langweiher Moor	15,46	10,47	0,00	0,00	1,03	9,84	0,00	0,00	6,18	59,02
NSG-00308.01	Wüstung Großenfalz	6,81	4,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00310.01	Torflohe und Pfrentschwiese	172,28	67,55	0,00	0,00	8,61	12,75	1,76	2,61	0,52	0,78



NSG-00746.01	Regentalae zwischen Cham und Pösing	1428,36	227,80	0,00	0,00	16,49	7,24	0,00	0,00	10,02	4,40
NSG-00756.01	Wald- und Heidelandschaft östlich von Bodenwöhr und Bruck i. d. OPf.	283,79	102,36	0,00	0,00	0,00	0,00	26,68	26,07	46,96	45,88
	Oberpfalz	6425,37	2083,36	28,36	1,36	75,55	3,63	92,93	4,46	327,55	15,72

Tabelle 2

Landkreis, kreisfreie Stadt	Landkreis, kreisfreie Stadt [ha]	Biotopfläche in NSG [ha]	Auwälder [ha]	Auwälder [%]	Flachmoore [ha]	Flachmoore [%]	Mager-rasen [ha]	Mager-rasen [%]	Wald [ha]	Wald [%]
Stadt Amberg	5014,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stadt Regensburg	8089,94	89,55	0,00	0,00	0,00	0,00	30,61	34,18	23,56	26,31
Stadt Weiden	7059,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Landkreis Amberg-Sulzbach	125612,49	74,66	1,45	1,95	0,00	0,00	0,10	0,14	9,94	13,31
Landkreis Cham	152832,63	293,85	0,21	0,07	23,06	7,85	4,34	1,48	15,14	5,15
Landkreis Neumarkt i. d. OPf.	134404,11	209,33	4,91	2,35	6,72	3,21	8,26	3,94	111,44	53,24
Landkreis Neustadt an der Waldnaab	142830,90	292,95	0,05	0,02	17,32	5,91	3,70	1,26	9,03	3,08
Landkreis Regensburg	139232,78	412,93	17,41	4,22	0,00	0,00	16,08	3,89	31,37	7,60
Landkreis Schwandorf	145918,06	595,70	0,18	0,03	24,16	4,06	26,72	4,49	113,63	19,08
Landkreis Tirschenreuth	108479,18	114,40	4,13	3,61	4,30	3,76	3,10	2,71	13,48	11,78
Oberpfalz	969474,67	2083,37	28,34	1,36	75,56	3,63	92,91	4,46	327,59	15,72

2. a) Welche Gebietsvorschläge für Naturschutzgebiete werden in den Arten- und Biotopschutzprogrammen den oberpfälzischen Landkreisen und kreisfreien Städten vorgeschlagen (bitte einzeln mit der jeweiligen Fläche angeben)?
- b) Welche der unter 2 a genannten Vorschläge wurden bereits als Naturschutzgebiet ausgewiesen?

Die Arten- und Biotopschutzprogramme treffen keine Aussagen zu den Flächengrößen der Gebietsvorschläge. Die Gebietsvorschläge für Naturschutzgebiete in den Arten- und Biotopschutzprogrammen für die oberpfälzischen Landkreise und kreisfreien Städte sowie Angaben zur Ausweisung als Naturschutzgebiet sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Landkreis oder kreisfreie Stadt	Name	als NSG ausgewiesen
Landkreis Neumarkt i. d. OPf.:	NSG-Vorschläge und Erweiterung bestehender Schutzgebiete	
Landkreis Neumarkt i. d. OPf.	Erweiterung des NSG Neumarkter Sanddünen	
Landkreis Neumarkt i. d. OPf.	Moorgebiet am Wiefelsbach bei Greißelbach	
Landkreis Neumarkt i. d. OPf.	Lengenbachtal und Oberes Tal der Weißen Laber bis Deining	
Landkreis Neumarkt i. d. OPf.	Tal der Weißen Laber von Deining bis Holnstein	
Landkreis Neumarkt i. d. OPf.	Tal der Weißen Laber von Holnstein bis Dietfurt	
Landkreis Neumarkt i. d. OPf.	Tal der Wissinger Laber und angrenzende Trockenhänge um Wissing	
Landkreis Neumarkt i. d. OPf.	Oberes Tal der Schwarzen Laber und Deusmauer Moor (71,62 ha)	z. Teil als NSG „Deusmauer Moor“ ausgewiesen
Landkreis Neumarkt i. d. OPf.	Tal der Schwarzen Laber zwischen Lengenfeld und Klapfenberg	
Landkreis Neumarkt i. d. OPf.	Schwarze Laber von Klapfenberg bis zur Landkreisgrenze	
Landkreis Neumarkt i. d. OPf.	Högelberg	

Landkreis Neumarkt i. d. OPf.	Neutal	
Landkreis Neumarkt i. d. OPf.	Wacholderheiden bei Zell	
Landkreis Neumarkt i. d. OPf.	Sandkiefernwälder nordöstlich Pollanten	
Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab: Erweiterung bestehender und geplanter Schutzgebiete		
Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab	Schüsselweiherkette osö Schwarzenbach; Erweiterung des geplanten NSG Straßenweiherkette, Ammerwölf- und Heibelweihergebiet	
Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab	Erweiterung NSG Schlossberg Flossenbürg	
Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab	Feucht- und Bruchwald, Röhricht am Hammerweiher; Erweiterung NSG Vogelfreistätte Weiherhammer	
Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab	Moorbruchwald 500 m osö vom Staatsgut Pfrentsch; Erweiterung NSG Torflohe und Pfrentschwiesen	
Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab: NSG Vorschläge		
Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab	Haidenaabtal zwischen Pressath und Hütten	
Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab	Creussenaue und anschließende Feuchtgebiete von der Hammermühle bis zur Mündung	
Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab	Schweinnaabtal zwischen Neumühle und Weiden	
Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab	Die Dürrschweinnaab mit angrenzenden Feuchtflächen	
Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab	Blockschuttwald am Pleysteiner Sulzberg nördl. Waidhaus	
Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab	Röhlingbachaue und Kagerer Holz	
Landkreis Schwandorf: Erweiterung bestehender Schutzgebiete		
Landkreis Schwandorf	Wildstein n Kühnried	
Landkreis Schwandorf	LB-Hangquellmoor n Schönsee	
Landkreis Schwandorf	ND Serpentinhang bei Niedermurach	
Landkreis Schwandorf: NSG-Vorschläge		
Landkreis Schwandorf	Trockenhänge bei Stein	
Landkreis Schwandorf	Aschaaue u. Serpentinrippen sw Schönsee	
Landkreis Schwandorf	Drechselbergwiesen	
Landkreis Schwandorf	Wachtwiesen	
Landkreis Schwandorf	Schwarzachau zwischen Waldhäuser u. Charlottenthal	
Landkreis Schwandorf	Magdalenental mit Steilhang w Schwärzermühle	
Landkreis Schwandorf	Teichkomplex bei Scheibenhau	
Landkreis Schwandorf	Aschatal zwischen Schneeberg u. Gaisthal	
Landkreis Schwandorf	Feuchtgebiet mit Teichen ö Winklarn	
Landkreis Schwandorf	Feuchtgebiet in den Naabauen zwischen Lindenloh u. B 85	
Landkreis Schwandorf	Feuchtgebiet mit Loh-, Schaf- und Espenweiher	
Landkreis Schwandorf	Schwarzachau zwischen Altendorf u. Katzdorf	
Landkreis Schwandorf	Naabhänge bei Münchshofen/Premberg	
Landkreis Schwandorf	Weiherkette im Kaspeltshuber Forst zwischen Kölldorf u. Thann	
Landkreis Amberg-Sulzbach: NSG-Vorschläge und Erweiterung bestehender Schutzgebiete		
Landkreis Amberg-Sulzbach	Magerrasen am Gottvaterberg, südlicher Teilbereich	
Landkreis Amberg-Sulzbach	Feuchtflächen bei Ranna und Rauhenstein, in den „Krennwiesen“	
Landkreis Amberg-Sulzbach	Weiherkette bei Heringnohe	
Landkreis Amberg-Sulzbach	geplantes Naturschutzgebiet „Vilsecker Mulde“	
Landkreis Amberg-Sulzbach	Sandgrube östlich Elbart und Pegmatitgrube beim Schützenhof	



Landkreis Amberg-Regen	basenreicher Magerrasen nordwestlich Unterklausen an der Landkreisgrenze	
Landkreis Amberg-Regen	wertvoller Biotopkomplex aus Magerflächen und Gehölzen bei Hirschbach an der Straße Hirschbach – Hauseck	
Landkreis Amberg-Regen	Sandkiefernwälder nördlich des Standortübungsplatzes Freihöls	
Landkreis Amberg-Regen	Traubenweiherkette ca. 1 km südöstlich von Freihöls	
Landkreis Amberg-Regen	Mühlhausener Hang	
Landkreis Amberg-Regen	Trockenhang des Lauterachtales nördlich Ransbach	
Landkreis Amberg-Regen	Hangbereiche westlich Allersburg	
Landkreis Amberg-Regen	Trockenhänge am Schwanenwirtsberg bei Allersburg	
Landkreis Amberg-Regen	großflächiger Magerrasen östlich von Hohenburg	
Landkreis Amberg-Regen	Steilhangbereiche des Pfeiffertales	
Landkreis Amberg-Regen	Mosaikbiotop im südöstlichen Bereich des Schloßlberges und am Blaugrundhang westlich von Schmidmühlen	
Landkreis Amberg-Regen	großer Magerrasenbereich nördlich von Dietldorf	
Landkreis Cham: Erweiterung bestehender Schutzgebiete		
Landkreis Cham	Erweiterung NSG „Kleiner Arbersee“	
Landkreis Cham	Erweiterung NSG „Arracher Moor“	
Landkreis Cham	Erweiterung NSG „Ponnholzachtal“	
Landkreis Cham: NSG-Vorschläge		
Landkreis Cham	Silbersee	
Landkreis Cham	Buchenwälder am Galgenberg bei Perlhütte	
Landkreis Cham	Buchenwälder bei Althütte (Kernzone)	
Landkreis Cham	Lebensraumkomplex Regentalau (1.427 ha)	NSG „Regentalau zwischen Cham und Pöding“ ausgewiesen
Landkreis Cham	Hoher Bogen (Kernzone)	
Landkreis Cham	Zwercheck und Osser	
Landkreis Cham	Sengersberg	
Landkreis Cham	Kaitersberg (Kernzone)	
Landkreis Cham	Montane/subalpine LR-Komplexe in Ökoregion Lam/Lohberg	
Landkreis Amberg-Regen: NSG-Vorschläge und Erweiterung bestehender Schutzgebiete		
Landkreis Regensburg	Regen von der Landkreisgrenze bis zum Altwasser Hirschling	
Landkreis Regensburg	Kiefernwälder im Burglengenfelder Forst	
Landkreis Regensburg	„Hutberg“ östlich Fischberg	
Landkreis Regensburg	Halbtrockenrasen am „Schloßberg“, „Kirchenberg“ und „Hirmesberg“ nördlich Kallmünz	
Landkreis Regensburg	Halbtrockenrasen am „Schusterberg“, „Strobelberg“ und „Tirschberg“ bei Kallmünz	
Landkreis Regensburg	Halbtrockenrasen-Gehölz-Komplex westlich Duggendorf	
Landkreis Regensburg	Magerrasen am „Hohen Felsen“	
Landkreis Regensburg	Kalkmagerrasen und Kiefernwälder am „Eichelberg“ und „Galgenberg“	
Landkreis Regensburg	Magerrasen an den Westhängen von „Mühlplatte“ und „Saugrube“	
Landkreis Regensburg	Kalkmagerrasen am „Martinsberg“ und „Galgenberg“	
Landkreis Regensburg	Penker Tal mit „Schatzberg“ und „Leitenberg“	
Landkreis Regensburg	Kalkmagerrasen zwischen „Pfaffenberg“ und „Eitelberg“ bei Deuerling	
Landkreis Regensburg	Felsen bei der Räuberhöhle	
Landkreis Regensburg	Steilhänge links der Naab zw. Penk und Goldberg	
Landkreis Regensburg	Waldflächen im Norden und Osten des NSG „Greifenberg“	

Landkreis Regensburg	Südhang des Bachmühlbachtals	
Landkreis Regensburg	Erweiterung des NSG „Wuzenfelsen“	
Landkreis Regensburg	„Hinterer Alpiner Steig“ und „Schwarzholz“	
Landkreis Regensburg	Kalkmagerrasen am „Vorderen Alpiner Steig“	
Landkreis Regensburg	Erweiterung des NSG „Max-Schultze-Steig“	
Landkreis Regensburg	Magerrasenhänge im Grünthaler Trockental	
Landkreis Regensburg	Donaustauer Altwasser	
Landkreis Regensburg	Scheuchenberg zwischen Sulzbach und Bach	
Landkreis Regensburg	Erweiterung des NSG „Gmünder Au“	
Landkreis Regensburg	Wald bei St. Johann	
Landkreis Regensburg	Waldgebiet „Tiergarten“ nordwestlich Schönach	
Landkreis Regensburg	Rainer Wald	
Landkreis Regensburg	Wiesenbrüteregebiet „Laabertal bei Langquaid“	
Landkreis Tirschenreuth: NSG-Vorschläge und Erweiterung bestehender Schutzgebiete		
Landkreis Tirschenreuth	Goldbachtal mit Einzugsbereich	
Landkreis Tirschenreuth	Seibertsbachtal nordwestlich Oberteich	
Landkreis Tirschenreuth	Moorwälder und Feuchtgebiete am Kornmühl- bachoberlauf nordwestlich Rosall	
Landkreis Tirschenreuth	NSG Erweiterung Wondrebaue	
Landkreis Tirschenreuth	Südhang des Großen Dürrmauls bei Hermanns- reuth	
Landkreis Tirschenreuth	NSG Erweiterung Waldnaabaue zwischen Ham- melmühle und Falkenberg und um den weitge- hend naturbelassenen Frombach	
Landkreis Tirschenreuth	Weiergebiet im Voienthaner Wald	
Landkreis Tirschenreuth	NSG Erweiterung Föhrenbühl nordwestlich Erbendorf	
Landkreis Tirschenreuth	Haidenaabaue südlich Löschwitz und Nieder- moor-Torfstich-Komplex bei Lindenhof	
Landkreis Tirschenreuth	NSG Erweiterung Langweihermoor	
Landkreis Tirschenreuth	Granitkuppengebiet um Falkenberg	
Stadt Regensburg: NSG-Vorschläge und Erweiterung bestehender Schutzgebiete		
Stadt Regensburg	Winzerer Höhen westl. Teil	
Stadt Regensburg	Wiesen und Hecken nördl. Brandlberg	
Stadt Regensburg	Eichenwald und Magerrasen im Schwarzholz nördl. Brandlberg	
Stadt Regensburg	Brandlberg	
Stadt Regensburg	Rasen und Gehölze von Keilstein zum Spitalholz	
Stadt Regensburg	Gehölze im Steinbruch am Keilberg/Steinbruch Funk	

**c) Welche weiteren Vorschläge für Naturschutzgebiete aus anderen Fachprogrammen oder -gutachten in der Oberpfalz liegen der Regierung der Oberpfalz vor (bitte Fachgutachten und Vorschlag mit Namen des Gebietes angeben)?**

Eine Auswertung weiterer Fachprogramme oder Fachgutachten würde aufgrund der zum Teil beschränkten Zugänglichkeit erhebliche zeitaufwendige Recherchen erfordern und ist daher nicht mit zumutbarem Aufwand zu leisten, da das damit beauftragte Personal dann nicht mehr für die erforderlichen Vollzugsaufgaben zur Verfügung steht.

**3. a) Welche Vorschläge für Naturschutzgebiete hält die Regierung der Oberpfalz derzeit aus fachlichen Gründen für prioritär bei der Ausweisung?**

**b) Wann ist mit der Ausweisung der unter 3 a genannten Vorschläge sowie noch unbearbeiteter, vorliegender Vorschläge zu rechnen?**

Neue Naturschutzgebiete werden nach fachlicher Notwendigkeit ausgewiesen. Eine Prioritätenliste und einen Zeitplan gibt es nicht.

**4. a) Wie hoch ist der durch die Biotopkartierung ermittelte Biotopanteil in der Oberpfalz und den einzelnen Landkreisen des Bezirks (bitte einzeln für die kreisfreien Städte und für die einzelnen Landkreise sowie den Bezirk in Prozent und Hektar angeben)?**

Landkreis, kreisfreie Stadt	Biotopfläche [ha]	Biotopfläche [%]
Amberg (Stadt)	341,91	6,8
Regensburg (Stadt)	466,96	5,8
Weiden i. d. OPf. (Stadt)	407,42	5,8
Amberg-Sulzbach	3839,97	3,1
Cham	4010	2,6
Neumarkt i. d. OPf.	3452,12	2,6
Neustadt an der Waldnaab	3391,93	2,4
Regensburg	4703,85	3,4
Schwandorf	3842,73	2,6
Tirschenreuth	2355,95	2,2
Oberpfalz	26812,84	2,8

**b) Wie gliedert sich der Biotopanteil in der Oberpfalz in die Lebensräume Auwälder, Flachmoore, Magerrasen und Wald auf (bitte die einzelnen Lebensraumanteile für die kreisfreien Städte und die Landkreise sowie für den Bezirk in Prozent und Hektar angeben)?**

Landkreis, kreisfreie Stadt	Auwälder [ha]	Auwälder [%]	Flachmoore [ha]	Flachmoore [%]	Magerrasen [ha]	Magerrasen [%]	Wald [ha]	Wald [%]
Amberg (Stadt)	0,31	0,1	0	0	6,47	1,9	147,82	43,2
Regensburg (Stadt)	42,04	9	0	0	35,42	7,6	9,55	2
Weiden i. d. OPf. (Stadt)	19,47	4,8	1,58	0,4	4,88	1,2	171,77	42,2
Amberg-Sulzbach	26,52	0,7	14,42	0,4	399,57	10,4	850,21	22,1
Cham	25,2	0,6	217,2	5,4	72,79	1,8	207,95	5,2
Neumarkt i. d. OPf.	211,55	6,1	6,92	0,2	332,34	9,6	144,82	4,2
Neustadt an der Waldnaab	340,11	10	55,65	1,6	75,59	2,2	168,61	5
Regensburg	463,74	9,9	4,82	0,1	510,65	10,9	736,03	15,6
Schwandorf	177,51	4,6	28,56	0,7	115,91	3	61,97	1,6
Tirschenreuth	176,05	7,5	94,08	4	45,54	1,9	100,91	4,3
Oberpfalz	1482,5	5,5	423,23	1,6	1599,16	6	2599,62	9,7

**5. a) Welche biotopkartierten Lebensraumtypen hält die Staatsregierung in den Naturschutzgebieten der Oberpfalz für unterrepräsentiert?**

**b) Welche Lebensräume von naturschutzbedeutsamen Arten hält die Staatsregierung in den Naturschutzgebieten der Oberpfalz für unterrepräsentiert?**

Das Vorhandensein einer Grundausstattung von typischen Lebensräumen und Arten ist für die Sicherung der ökologischen Qualität und Biodiversität einer Landschaft zwingend erforderlich. Aufgrund von Faktoren wie Heterogenität der naturräumlichen Ausstattung, Nutzungsgeschichte und natürlicher Populationsdynamik kann jedoch keine sinnvolle Festlegung einer „Referenzausstattung“ an Lebensraumtypen und Arten für einen Landschaftsraum erfolgen. Die Kriterien für den Schutz von Lebensräumen und Arten durch Naturschutzgebiete sind die konkrete Schutzwürdigkeit und Schutzbedürftigkeit im Einzelfall.

**6. a) Bei welchen Naturschutzgebieten der Oberpfalz ist eine Aktualisierung der Verordnung geplant?**

Überarbeitungen von Naturschutzgebietsverordnungen sind in der Oberpfalz derzeit nicht geplant.

**b) Bis wann werden die Erhaltungsziele der Fauna-Flora-Habitat- (FFH-) und der Europäischen Vogelschutz-Richtlinie in die Verordnungen der betroffenen Naturschutzgebiete mit aufgenommen?**

**c) Falls keine Aufnahme geplant ist, warum nicht?**

Europäische Richtlinien wie die FFH-Richtlinie oder die Europäische Vogelschutzrichtlinie sind für die Mitgliedstaaten zielverbindlich. Die Wahl der Mittel bleibt den Mitgliedstaaten überlassen. Neben der Option, die Natura 2000-Gebiete entsprechend den jeweiligen Erhaltungszielen zu geschützten Teilen von Natur und Landschaft im Sinne des § 20 Abs. 2 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG; z. B. Naturschutzgebiet) zu erklären, steht den Mitgliedstaaten auch die Möglichkeit offen, außerhalb des vom Bundesnaturschutzgesetz vorgegebenen Kanons der Schutzgebietskategorien einen gleichwertigen Schutz der Natura 2000-Gebiete herzustellen (§ 32 Abs. 4 BNatSchG). Von dieser Möglichkeit hat Bayern, ebenso wie andere Bundesländer, Gebrauch gemacht. Die bayerischen Natura 2000-Gebiete wurden durch die Bayerische Natura 2000-Verordnung rechtlich gesichert. Darin sind die Gebietsbegrenzungen sowie die Erhaltungsziele rechtsverbindlich festgelegt. Die Erhaltungsziele werden durch entsprechende Vollzugshinweise des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) weiter konkretisiert (vgl. Bekanntmachung des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz Az. 62-U8629.54-2016/1). Dieses Vorgehen entspricht den Anforderungen der FFH-Richtlinie und der Europäischen Vogelschutzrichtlinie sowie den Anforderungen des nationalen Naturschutzrechts. Eine Aufnahme der Erhaltungsziele in nationale Schutzgebietsverordnungen ist deshalb grundsätzlich nicht veranlasst.

**7. Gibt es eine Zielvorgabe, wie viel Prozent der Fläche der Oberpfalz als Naturschutzgebiet ausgewiesen werden soll?**

Es gibt keine prozentualen Vorgaben für die Ausweisung von Naturschutzgebieten.

**8. a) Gibt es ein Monitoring der Schutzziele der Naturschutzgebiete der Oberpfalz?**

Die meisten Naturschutzgebiete in der Oberpfalz sind auch als besondere Schutzgebiete nach der FFH-Richtlinie (RL 92/43/EWG) ausgewiesen. Die Evaluierung der Schutzziele in FFH-Gebieten findet durch das Monitoring nach Art. 11 der FFH-Richtlinie sowie durch Bestandserfassungen und -bewertungen im Rahmen der Managementplanung sowie Maßnahmenumsetzung statt.

**b) Für welche Naturschutzgebiete der Oberpfalz gibt es bisher noch keinen Pflege- und Entwicklungsplan?**

Für die in folgender Liste genannten Gebiete liegen derzeit noch keine fertigen Pflege- und Entwicklungspläne vor. Bei einem Teil der Gebiete wird aber bereits daran gearbeitet.

Name
Albtrauf bei Pollanten
Brandlberg
Charlottenhofer Weihergebiet
Deusmauer Moor
Drabafelsen
Eschenbacher Weihergebiet
Etzenrichter-Kirchberg
Gmünder Au

Greifenberg und Waltenhofener Hänge
Großer Teichelberg
Grubenfelder Leonie
Hirschberg- und Heidweiher in der Gabellohe
Hirtlohweiher bei Schwandorf
Hölle
Hutberg bei Fischbach
Kleiner Arbersee
Lerautal bei Leuchtenberg
Max-Schultze-Steig
Moorgebiet bei Arrach
Moorgebiet bei Bärnau
Naturwaldreservat Gscheidte Loh
Neubäuer Weiher
Pfahl
Pfahl-Ruine Schwärzenberg
Pfatterer Au
Regentalae zwischen Cham und Pösing
Regentalhänge zwischen Kirchenrohrbach und Zenzing
Schergenbruck mit Schloss Neidstein
Schießweiher bei Schwarzenbach
Schloßberg Flossenbürg
Schloßpark Falkenstein
Stöcklwörth
Südöstliche Juraausläufer bei Regensburg
Vogelfreistätte Schwarzachwiesen bei Freystadt
Vogelfreistätte Weiherhammer
Wald- und Heidelandschaften östlich von Bodenwöhr und Bruck i. d. OPf.
Waldnaabtal
Weichselbrunner Weiher und Trockenkieferwald bei Bodenwöhr
Weißer Laaber bei Waltersberg
Westliche Naabtalhänge bei Pielenhofen
Wolfsberg bei Dietfurt
Wondrebaue
Wüstung Großenfalz
Wuzenfelsen